

# SEV-Nachrichten = Nouvelles de l'ASE

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **85 (1994)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SEV-Nachrichten – Nouvelles de l'ASE

## Neubau eingeweiht



## Nouveau bâtiment inauguré

Am 19. Oktober 1994 wurde im Beisein von Behörden, Gästen und viel Prominenz der neue Geschäftssitz des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins eingeweiht und damit definitiv seiner Bestimmung übergeben. An diesem sowie an zwei weiteren Tagen standen die Büros und Labors den SEV-Kunden zur Besichtigung offen. Am Samstag schliesslich waren die Verwandten und Bekannten der Mitarbeiter sowie die Bevölkerung von Fehraltorf eingeladen, den Neubau zu besichtigen und mit den SEVern den gegliückten Umzug zu feiern.

Mit berechtigtem Stolz zeigten die Mitarbeiter des SEV ihren Gästen die neuen Arbeitsplätze und Einrichtungen, von denen einige den Besuchern im Betrieb vorgestellt und erklärt werden konnten. Es war ihnen ein Anliegen, zu zeigen, welche vielseitigen Dienstleistungen der SEV für seine Kunden rationell erbringen kann. Die Meinung der Besucher über das architektonisch und technisch gelungene Werk und die modernen und zweckmässigen Einrichtungen des neuen Beratungs- und Prüfzentrums des SEV war einhellig positiv.

Warum der Neubau notwendig war und welche Überlegungen dem Bauteilscheid zugrunde lagen, erklärte der Präsident des SEV, Jules Peter, anlässlich seiner Einweihungsansprache. Bewusst als antizyklische Investition mitten in der Rezession beschlossen und gebaut, drückte der Neubau den Willen aus, mit marktorientierten Dienstleistungen erfolgreich zu arbeiten. Damit verbunden sei die Zielsetzung des SEV, die Schweizer Wirtschaft in ihrem Kampf, die Handelshemmnisse zu überwinden und weltweit erfolgreich anerkannte Produkte anzubieten, zu unterstützen.

Im feierlich von musikalischen Vorträgen des Beethoven-Quintetts vom Konservatorium Zürich umrahmten Festakt überbrachten verschiedene Redner ihre Grussbotschaften. Die langwierige, dornige Suche nach einem neuen SEV-Standort und die schliesslich äusserst speditive Realisierung des Neubaus in Fehraltorf schilderte der Präsident der Baukommission, Rino Rossi. Der Architekt

Le 19 octobre 1994, en présence des autorités, d'hôtes et de nombreuses personnalités importantes, s'est déroulée l'inauguration et la mise en service officielles du nouveau siège de l'Association Suisse des Electriciens. Ce jour-là et deux jours consécutifs, membres et clients de l'ASE eurent l'occasion de visiter les bureaux et laboratoires. Le

samedi, finalement, ce fut le tour des parents et connaissances des collaborateurs et de la population de Fehraltorf d'être invités à visiter le nouveau bâtiment et de fêter avec l'ASE l'emménagement réussi.

Les collaborateurs de l'ASE, fiers à juste titre, présentèrent à leurs hôtes leurs nouveaux postes de travail et équipements. De divers postes ils purent présenter et expliquer en service. Tous étaient préoccupés de faire valoir les prestations variées de services de l'ASE et la manière rationnelle appliquée à les accomplir. Les visiteurs s'exprimèrent de manière positive et unanime sur l'ouvrage réussi dans l'optique architectonique et technique, et sur les équipements modernes et appropriés du nouveau centre d'essai et de conseil.

Lors de son élocution inaugurale, Jules Peter, président de l'ASE, a expliqué la nécessité du nouveau bâtiment et les considérations qui ont été à la base de la décision de bâtir. La décision d'investir et de construire a été prise sciemment, en signe anticyclique au beau milieu de la récession, et le nouveau bâtiment exprime la volonté de travailler avec succès en produisant des prestations de services alignés sur le marché. On rejoint là l'objectif de l'ASE qui est d'aider l'économie suisse à surmonter les entraves commerciales et de proposer avec succès des produits reconnus mondialement.

Lors des festivités d'inauguration, encadrées musicalement par le quintette de Beethoven du Conservatoire de Zurich, divers orateurs ont prononcé leurs messages. Rino Rossi, le président de la commission de construction, décrivit la recherche, corvée de longue haleine, d'un nouvel emplacement pour l'ASE et, finale-



Erste Eindrücke der Besucher vom neuen SEV-Gebäude beim Empfang in der Eingangshalle.

Premières impressions des visiteurs du nouveau bâtiment de l'ASE à la salle de réception lors de l'accueil.



Besichtigung der modern eingerichteten Prüflabors: Claude Rickenbacher vom SEV führt den Motorenprüfstand vor.

Visite des laboratoires de contrôle et de leurs équipements modernes: Claude Rickenbacher de l'ASE présente le banc d'essais pour moteurs.

## Inauguration du nouveau bâtiment



Links: An verschiedenen Stationen werden die Dienstleistungen des SEV vorgestellt. Josef Bruhin vom Starkstrominspektorat erläutert Fragen der Korrosion und notwendige Schutzmassnahmen. – Mitte: Generaldirektor Manfred Nagel von Siemens-Albis gratuliert der SEV-Leitung zum Neubau. – Rechts: Gespräche am Rande der Einweihungsfeierlichkeiten.

A gauche: A quelques stations on présente les prestations de services de l'ASE. Josef Bruhin, de l'Inspection des Installations à Courant Fort, explique des questions relatives à la corrosion et les mesures de protection à prendre. – Au milieu: Le directeur général Manfred Nagel de Siemens-Albis félicite la direction de l'ASE pour son nouveau bâtiment. – A droite: Entretien en marge des festivités inaugurales.

Frantisek Wachtl rief die Überlegungen zum Konzept der neuen Gebäulichkeiten in Erinnerung – eine grosse Flexibilität in der Nutzung ohne hohe Vorleistungen und eine architektonische Basis für eine neue Corporate Identity standen dabei im Zentrum. Auf ihre Realisierung ging seitens des Generalunternehmens Michael Schwarz ein. Dass der SEV in Fehraltorf willkommen ist, fühlte man seit den ersten Kontakten bei der Standortsuche; ein weiteres Mal bestätigt hat dies der 1. Vizepräsident von Fehraltorf, Angelo Trümpy, bei der Vorstellung der aufstrebenden Gemeinde Fehraltorf, die den national und international bekannten Betrieb und Arbeitgeber als eine grosse Bereicherung erachte.

Generell zeigte sich in diesen Tagen der neue Sitz des SEV als sichtbarer Ausdruck einer neuen Unternehmenskultur. Danach will der SEV nicht bloss einzelne Dienstleistungen anbieten, sondern Problemlösungen offerieren. Unter ein und demselben Dach arbeiten 220 Mitarbeiter; sie vereinen viel Wissen auf dem Gebiet der Information und Bildung, der Normung, der Prüfung und Zertifizierung sowie des Starkstrominspektorates, um Industrie- und Dienstleistungsbetrieben, Energiezeugern und -verteilern bei der Lösung ihrer Probleme wirkungsvolle Unterstützung zu geben.

Die absolut moderne Konzeption des Neubaus und seine Ausrüstung mit der neuesten Technik ist nicht nur Rationalisierungszwecken zu verdanken. Der Neubau soll ein Vorzeigeobjekt für moderne Technologien sein. Mit seiner Bruttogeschossfläche von 17 000 m<sup>2</sup> und einem Räuminhalt von 65 000 m<sup>3</sup> (nach SIA) überzeugt das Labor- und Bürogebäude als technisches Referenzobjekt. Es widerspiegelt den Stand der Technik und beinhaltet neben Bewährtem zahlreiche neue Lösungen, zum Beispiel bei der Optimierung der Energieversorgung, -verteilung und -anwendung sowie bei den Kommunikationsmitteln. Mit modernsten Technologien wurden wirtschaftlich vertretbare Lösungen realisiert. Das neue Gebäude bekräftigt die eindeutige SEV-Strategie, auch langfristig Dienstleistungen anbieten zu können, welche die

ment, l'exécution expéditive du nouveau bâtiment à Fehraltorf. L'architecte Frantisek Wachtl rappela le concept du nouveau bâtiment – axées sur une grande flexibilité pour une utilisation n'exigeant pas trop d'importantes prestations préalables, et sur une base architectonique pour une nouvelle Corporate Identity. La réalisation fut commentée par Michael Schwarz de l'entreprise générale. Que l'ASE soit bienvenue à Fehraltorf, cela a été ressenti dès les premiers contacts lors de la recherche de l'emplacement; qu'il en soit ainsi, personne ne pouvait en douter aux dires du 1<sup>er</sup> vice-président de Fehraltorf, Angelo Trümpy, lors de la présentation de Fehraltorf, une commune en plein développement, et aux yeux de laquelle l'établissement et l'employeur de réputation nationale et internationale sont un enrichissement important.

Tout généralement, il s'est avéré ces jours-là que le nouveau siège de l'ASE est l'expression visible d'une nouvelle culture d'entreprise. En vertu de celle-ci, l'ASE ne veut pas seulement

proposer des prestations de services, mais offrir des solutions. Sous un toit commun travaillent 220 collaborateurs qui réunissent beaucoup de connaissances dans les domaines de l'information et de la formation, de la normalisation, de l'essai et de la certification, ainsi que de l'Inspection des Installations à Courant Fort, pour apporter une aide efficace aux établissements de l'industrie et du tertiaire, et aux producteurs et distributeurs d'électricité.

La conception absolument moderne du nouveau bâtiment et de ses équipements disposant de la plus récente technique a, outre des fins de rationalisation,

d'autres raisons. Le nouveau bâtiment se veut un symbole des technologies modernes. Avec sa surface brute de plancher de 17 000 m<sup>2</sup> et son volume de 65 000 m<sup>3</sup> (selon SIA), le bâtiment de bureaux et de laboratoires est convaincant en tant qu'objet de référence technique. Il reflète l'état de la technique actuelle et abrite outre des choses éprouvées des solutions nouvelles, par exemple en ce qui concerne l'optimisation de l'approvisionnement, de la distribution et de l'utilisation de l'énergie, ainsi que les



Als Willkommensgeschenk überreicht Angelo Trümpy, 1. Vizepräsident des Gemeinderates von Fehraltorf, SEV-Direktor Dr. Johannes Heyner zwei historische Dokumente aus den Jahren 1907 und 1913 über frühe Beziehungen seiner Gemeinde zum SEV.

Comme cadeau de bienvenue Angelo Trümpy, 1<sup>er</sup> vice-président du Conseil communal de Fehraltorf, présente à D<sup>r</sup> Johannes Heyner, directeur de l'ASE, deux documents historiques des années 1907 et 1913 concernant les premières relations de sa commune avec l'ASE.

Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft weltweit und wirkungsvoll stärken.

Die verschiedenen Anlässe gaben den Verantwortlichen der SEV-Geschäftsstelle Gelegenheit, die Dienstleistungen, welche der SEV seinen Mitgliedern und Kunden anbietet, einmal mehr in Erinnerung zu rufen. Der SEV als neutrale Non-profit-Organisation fördert den sicheren Umgang mit der Elektrizität, öffnet Märkte durch international anerkannte Prüfzertifikate und setzt sich aktiv für weltweit harmonisierte Normen in Elektrotechnik und Elektronik ein. Seine Aktivitäten gliedern sich in die vier markt-orientierten Bereiche Information und Bildung, Prüfung und Zertifizierung, Starkstrominspektorat sowie Normung. Der Bereich Information und Bildung vermittelt den Fachleuten und Anwendern technisch-wissenschaftliche Informationen aus dem gesamten Bereich der Elektrotechnik. Als Medien dienen das Bulletin SEV/VSE, die Informationsveranstaltungen der Energietechnischen Gesellschaft (ETG) und der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) sowie spezifische Fachinformationsveranstaltungen des SEV. Im Bereich Prüfung und Zertifizierung werden elektrische Mess- einrichtungen revidiert, kalibriert und geeicht. Die SEV-Spezialisten unterstützen durch Vorbeurteilungen und Prüfungen die rasche und vorschriftenkonforme Markteinführung von Produkten. International anerkannte Zertifikate und Inspektions-berichte helfen in- und ausländischen Partnern beim freien Warenverkehr. Das Schweizerische Sicherheitszeichen dokumentiert die Übereinstimmung der geprüften Produkte mit den

gesetzlichen Bestimmungen. Das Starkstrominspektorat berät Industrie und Elektrizitätswerke in der sicheren Anwendung der Elektrizität, erstellt Gutachten und untersucht Unfälle. Es prüft, genehmigt und inspiziert elektrische Hoch- und Niederspannungsanlagen sowie elektrotechnische Erzeugnisse. Für seine Inspektions-tätigkeiten ist es vor kurzem von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) akkreditiert worden. Die Normungsabteilung schliesslich öffnet allen interessierten Partnern den Zugang zu den europäischen und internationalen Normungsgremien durch das Sekretariat des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), des schweizerischen Nationalkomitees der IEC und des Cenelec. Die Normung vermittelt Informationen über aktuelle Entwürfe und ermöglicht ihren Partnern eine wirksame Einflussnahme.

Einen Höhepunkt während der Einweihungsfeierlichkeiten stellte schliesslich für den SEV ein weiteres Ereignis dar: Aufgrund des erfolgreich abgeschlossenen Akkreditierungsverfahrens erhielt der SEV für seine Prüfstelle vom Direktor des Eidg. Amtes für Messwesen, Ständerat Dr. Otto Piller, die Akkreditierungsurkunde. Diese Urkunde bestätigt, dass der Bereich Prüfung und Zertifizierung des SEV als Prüfstelle für sicherheitstechnische Prüfungen von elektrischen Erzeugnissen nach SN EN 45001 akkreditiert ist. Diese Akkreditierung dient als Basis für die weltweite Anerkennung der SEV-Prüfungen.

F. H.

Le nouveau bâtiment confirme la stratégie de l'ASE de proposer aussi à long terme des prestations de services qui renforcent efficacement et au niveau mondial la compétitivité de l'économie suisse.

Les diverses manifestations ont permis aux responsables de la gérance de l'ASE de rappeler une fois de plus les prestations de services que l'ASE propose à ses membres et clients. L'ASE, en tant qu'organisation de non-profit promouvait la manipulation fiable de l'électricité, ouvre les marchés par des certificats d'essais reconnus au niveau international et s'engage activement pour une normalisation harmonisée en électrotechnique et électronique au niveau mondial. Ses activités se subdivisent en les quatre secteurs, alignés sur le marché, Information et Formation, Essais et Certification, Inspection des Installations à Courant Fort ainsi que la Normalisation. Le département Information et Formation prodigue aux spécialistes et utilisateurs des informations technico-scientifiques.



Dr Otto Piller, Direktor des Eidg. Amtes für Messwesen, überreicht SEV-Direktor Dr. Johannes Heyner die begehrte Urkunde, nach welcher der Bereich Prüfung und Zertifizierung des SEV als Prüfstelle für sicherheitstechnische Prüfungen von elektrischen Erzeugnissen nach SN EN 45001 akkreditiert ist.

Dr Otto Piller, directeur de l'Office fédéral de métrologie, remet à Dr Johannes Heyner, directeur de l'ASE, le document accréditant le département Essais et Certification, au titre de laboratoire d'essai, à procéder aux contrôles sur la sécurité des produits électriques selon la norme SN EN 45001.

Comme médias servent le Bulletin ASE/UCS, les journées d'information de la Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE (ETG) et celles de la Société pour les techniques de l'information de l'ASE (ITG), ainsi que des manifestations d'information spécialisée de l'ASE. Au département Essais et Certification on procède à la révision, au calibrage et à l'étalonnage d'équipements de mesure électriques. Les spécialistes de l'ASE, par de premières évaluations et des essais, soutiennent l'introduction rapide sur le marché de produits conformes aux prescriptions. Des certificats et rapports d'inspection agréés au niveau international aident les partenaires suisses et étrangers à réaliser la libre circulation des marchandises. Le signe distinctif de sécurité suisse documente la concordance des produits testés avec les dispositions légales. L'Inspection des Installations à Courant Fort conseille l'industrie et les entreprises d'électricité dans l'utilisation de l'électricité, établit des expertises et analyse les accidents. Elle contrôle, approuve et inspecte les installations à haute et à basse tension ainsi que des produits électrotechniques. Pour ses activités de contrôle elle a été accréditée récemment par l'Organisme d'accréditation suisse (SAS). Le département Normalisation, finalement, ouvre à tous les intéressés l'accès aux comités de normalisation européenne et internationale par le secrétariat du Comité Electrotechnique Suisse (CES). Le département Normalisation fournit des informations sur les projets actuels et permet à ses partenaires une prise d'influence efficace.

Un point culminant des festivités fut vécu par l'ASE encore par un autre événement: sur la base de la procédure d'accréditation réussie, l'ASE reçut pour ses laboratoires de la part du directeur de l'Office fédéral de métrologie, Dr Otto Piller, conseiller aux Etats, l'acte d'accréditation. Cet acte confirme que le département Essais et Certification de l'ASE est accrédité en tant que laboratoire d'essai pour la sécurité des produits électriques selon la SN EN 45001. Cette accréditation sert de base à la reconnaissance dans le monde entier des essais effectués par l'ASE.

F. H.



## Mitteilungen Communications

### CE-Kennzeichnung für Medizingeräte

#### Eine integrierte Dienstleistung des SEV

Der SEV und TÜV Product Service haben beschlossen, ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizingeräte zu vertiefen. In Zukunft bietet der SEV in der Schweiz aus einer Hand alle Leistungen an, die als Voraussetzung für das Anbringen der CE-Kennzeichnung nötig sind. TÜV Product Service nimmt dabei alle Aufgaben wahr, die nur eine in der EU für die zuständige Richtlinie notifizierte Stelle wahrnehmen kann. Der SEV führt Prüfungen durch und berät seine Kunden bei Bedarf in allen Belangen. Umgekehrt bietet TÜV Product Service über die Kooperation mit der Prüfstelle des SEV zusätzlich zu allen bisherigen Dienstleistungen seinen Kunden den raschen und kostenoptimalen Zugang zum schweizerischen Sicherheitszeichen und damit zur Zulassung in der Schweiz.

Neu bietet der SEV Beratung und Unterstützung für den Aufbau von QS-Systemen nach EN ISO 9000 zur Vorbereitung der Zertifizierung und auch zur nachfolgenden Betreuung. Die Zertifizierung kann insbesondere durch die schweizerische Vereinigung für Qualitätssicherungs-Zertifikate (SQS) erfolgen. Zwischen TÜV Product Service und SQS besteht andererseits schon seit längerer Zeit eine Kooperation zur gemeinsamen Zertifizierung von QS-Systemen. In den Fällen, wo die EU-Medizingeräte-Richtlinie ein QS-System vorschreibt, besteht damit erstmals die Möglichkeit, alle Dienstleistungen zur Anbringung der CE-Kennzeichnung aus einer Hand zu beschaffen.

Kontaktadressen für weitere Informationen: SEV, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Herr Alois Medved, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Tel. +41 1 956 13 32, Fax +41 1 956 13 35.

TÜV Product Service, Dr. Johann Rader, Ridlerstrasse 31, D-80339 München, Tel. +49 89 500 84 250, Fax +49 89 500 84 254.

## Fachgesellschaften Sociétés spécialisées

### Neue Technologien: ETG-Informationstagung

Donnerstag, 19. Januar 1995, an der ETH Zürich



SEV / ASE

In den letzten Jahren haben die Elektronik und die damit realisierbaren Methoden und Verfahren unsere technische Welt sowohl im grossen wie auch im kleinen stark verändert. Die digitale Bildverarbeitung, das Erkennen und Verfolgen von Objekten, die Raumüberwachung, die Miniaturisierung bis ins Kleinste, lernende Automaten, neuartige Regelungsverfahren und die Leistungselektronik sind daher äusserst aktuelle Themen.

Im Bestreben, ihren Mitgliedern neueste Entwicklungen aufzuzeigen und den heutigen Stand von Forschungsarbeiten zu präsentieren, organisiert die ETG demnächst im Auditorium Maximum der ETH eine speziell diesen Themen gewidmete Informationstagung. Professoren der ETH werden neueste Technologien und ihre mögliche Anwendung in der Energietechnik vorstellen. Die Hauptthemen sind Computer-Vision: Aufgaben und Möglichkeiten, Mikro- und Nanosystemtechnik auf dem Weg in der Zukunft, Neuronale Netzwerke: Theorie und Praxis, Leistungselektronik in der Verkehrstechnik (Bahnen) sowie Fuzzy-Logic: Grundlagen und Anwendungen. Die Vorträge werden mit Videos und, wo sinnvoll und möglich, praktischen Beispielen ergänzt.

Nähere Auskünfte über diese Veranstaltung und über die ETG erteilt das Sekretariat der ETG, Schweiz, Elektrotechnischer Verein, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Telefon 01 956 11 39, Fax 01 956 11 22.

### Turbines à Gaz (TAG) - De l'idée à l'exploitation: environnement économique et écologique Journée d'information de l'ETG

Mercredi 30 novembre 1994, Usine de Pierre-de-Plan, Lausanne



SEV / ASE

La turbine à gaz à cycle combiné présente une alternative intéressante pour la production combinée de chaleur et d'électricité. Cependant de telles installations ne sont pas usuelles en Suisse. Pourquoi?

Pour la réalisation et l'exploitation d'une grande installation dans le domaine de la production et distribution d'énergie, il est nécessaire de prendre en compte, dès le début du projet non seulement les contraintes économiques, mais aussi la législation en vigueur. Dans le cadre de la protection de l'environnement, la législation prévoit des prescriptions avec des possibilités de recours. Elle indique également les valeurs limites des émissions et immissions. Dans ce contexte, on ne peut pas considérer l'installation seule, mais il faut également évaluer le comportement prévisible de l'environnement après la mise en service de l'installation projetée. Les prescriptions et les valeurs limites à respecter ne traitent pas uniquement des rejets du procédé technique, mais aussi le procédé lui-même, en particulier les émissions sonores. Au niveau économique la structure de tarification donnée est déterminante pour la rentabilité financière de l'énergie produite.

L'installation de turbine à gaz à l'Usine de Pierre-de-Plan de Lausanne, avec le couplage force-chaleur a valeur d'exemple par le court laps de temps qui s'est écoulé entre la planification et la réalisation.

Les expériences avec ce projet seront le thème principale de cette journée d'information de l'ETG qui s'adresse en particulier aux producteurs et distributeurs régionaux et communaux d'énergie électrique, de gaz et de chauffage à distance ainsi qu'aux bureaux d'ingénieurs dans le domaine de l'énergie et de la protection de l'environnement et aux services cantonaux et communaux concernés.

Pour l'inscription à cette journée d'information et pour toute information complémentaire concernant cette manifestation ou concernant les activités de l'ETG, on peut s'adresser au secrétariat de l'ETG, ASE, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, téléphone 01 956 11 39, fax 01 956 11 22.

# Normung Normalisation

## Einführung

Unter dieser Rubrik werden alle Normenentwürfe, die Annahme neuer CENELEC-Normen, die neu herausgegebenen Technischen Normen des SEV sowie die zurückgezogenen Normen bekanntgegeben. Es wird auch auf weitere Publikationen im Zusammenhang mit Normung und Normen hingewiesen (z.B. Nachschlagewerke, Berichte). Die Tabelle im Kasten gibt einen Überblick über die verwendeten Abkürzungen.

Normenentwürfe werden in der Regel nur einmal, in einem möglichst frühen Stadium zur Kritik ausgeschrieben. Sie können verschiedenen Ursprungs sein (IEC, CENELEC, SEV). Einzelheiten werden durch die IEC/CENELEC-Zusammenarbeitsvereinbarung bestimmt.

Mit der Bekanntmachung der Annahme neuer CENELEC-Normen wird ein wichtiger Teil der Übernahmeverpflichtung erfüllt.

## Introduction

Sous cette rubrique seront communiqués tous les projets de normes, l'approbation de nouvelles normes CENELEC, les nouvelles normes techniques éditées de l'ASE ainsi que les normes retirées. On attirera aussi l'attention sur d'autres publications en liaison avec la normalisation et les normes (p.ex. ouvrages de référence, rapports). Le tableau dans l'encadré donne un aperçu des abréviations utilisées.

En règle générale, les projets de normes ne sont soumis qu'une fois à l'enquête, à un stade aussi précoce que possible. Ils peuvent être d'origines différentes (CEI, CENELEC, ASE). Les détails sont fixés dans les accords de coopération avec la CEI/CENELEC.

Avec la publication de l'acceptation de nouvelles normes CENELEC, une partie importante de l'obligation d'adoption est remplie.

## Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

Im Hinblick auf die spätere Übernahme in das Normenwerk des SEV werden folgende Entwürfe zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Entwürfe zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen.

Die ausgeschrieben Entwürfe können, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Sekretariat des CES, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

### prEN 50123-5: 1994

Railway applications, fixed installations, DC switchgear, surge arresters and LV limiters for specific use in DC systems

TK 9

### prEN 60216-3-2: 1994

Guide for the determination of thermal endurance properties of electrical insulating materials – Part 3: Instructions for calculating thermal endurance characteristics – Section 2: Calculations for incomplete data: proof test results up to and including the median time to end-point (equal test groups)

[IEC 216-3-2: 1993]

TK 15B

### 17A (Central Office) 249

Draft Amendment to IEC 56: High-voltage alternating current circuit breakers

TK 17A

## Bedeutung der verwendeten Abkürzungen Signification des abréviations utilisées

<b>CENELEC-Dokumente</b>	<b>Documents du CENELEC</b>
(SEC) Sekretariatsentwurf	Projet de secrétariat
PQ Erstfragebogen	Questionnaire préliminaire
UQ Fortschreibfragebogen	Questionnaire de mise à jour
prEN Europäische Norm – Entwurf	Projet de norme européenne
prENV Europäische Vornorm – Entwurf	Projet de prénorme européenne
prHD Harmonisierungsdokument – Entwurf	Projet de document d'harmonisation
prA.. Änderung – Entwurf (Nr.)	Projet d'Amendement (N°)
EN Europäische Norm	Norme européenne
ENV Europäische Vornorm	Prénorme européenne
HD Harmonisierungsdokument	Document d'harmonisation
A.. Änderung (Nr.)	Amendement (N°)
<b>IEC-Dokumente</b>	<b>Documents de la CEI</b>
(Sec.) Committee Draft	Projet de Comité
(C.O.) Draft International Standard	Projet de Norme internationale
IEC International Standard of the IEC	Norme internationale de la CEI
A.. Amendment (Nr.)	Amendement (N°)
<b>Sprachfassungen</b>	<b>Langue</b>
d deutsche Sprachfassung	Version allemande
d,f getrennte deutsche und französische Sprachfassung	Version allemande et française séparée
e/f kombinierte englische und französische Sprachfassung	Version anglaise et française combinée
<b>Weitere</b>	<b>Autres</b>
TK.. Technisches Komitee des CES (siehe Jahreshft)	Comité Technique du CES (voir Annuaire)
TK.* Referenzangabe für inaktives TK	Référence pour un Comité inactive

## Projets de normes mis à l'enquête

En vue d'une reprise ultérieure dans le répertoire des normes de l'ASE, les projets suivants sont mis à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE.

Les projets mis à l'enquête peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès du Secrétariat du CES, Association Suisse des Electriciens, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

### HD 21.1 S2: 1990/prA16: 1994

PVC insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 1: General requirements

TK 20B

### HD 21.2 S2: 1990/prA13: 1994

PVC insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 2: Test methods

TK 20B

### prHD 21.13 S1: 1994

PVC insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 13: Oil resistant PCV sheathed cables with two or more conductors

TK 20B

### HD 22.1 S2: 1992/prA19: 1994

Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 1: General requirements

TK 20B

## Normung

- HD 22.2 S2: 1992/prA11: 1994** **TK 20B** **45A (Central Office) 142** **TK 45**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 2: Test methods
- prHD 22.3 S3: 1994** **TK 20B** **45B (Central Office) 135** **TK 45**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 3: Heat resistant silicone rubber insulated cables  
[IEC 245-3: 1980, modified]
- prHD 22.6 S2: 1994** **TK 20B** **CLC/TC 61 (Sec.) 975** **TK 61**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 6: Arc welding cables  
Safety of household and similar electrical appliances – Part 2: Particular requirements for sewing machines  
[IEC 335-2-28:1994, third edition]
- prHD 22.7 S2: 1994** **TK 20B** **62D (Sec.) 153** **TK 62**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 7: Cables with increased heat resistance for internal wiring for a conductor temperature of 110 °C  
Electromedical equipment – 1st edition of IEC 601-2-38: Particular requirements for the safety of electrical, energized and non-energized hospital beds
- prHD 22.9 S2: 1994** **TK 20B** **HD 384.5.537 S1: 1987/prA11: 1994** **UK 64**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V. Part 9: Single core non-sheathed cables for fixed wiring low emission of smoke and corrosive gases  
Electrical installations of buildings – Part 5: Selection and erection of electrical equipment – Chapter 53: Switchgear and controlgear – Section 537: Devices for isolation and switching
- prHD 22.13 S1: 1994** **TK 20B** **64 (Central Office) 244** **UK 64**  
Rubber insulated cables of rated voltages up to and incl. 450/750 V. Part 13: Single and multicore flexible cables, insulated and sheathed with crosslinked compound and having low emission of smoke and corrosive gases  
IEC 364-4-443 (2nd edition): Electrical installations of buildings – Part 4: Protection for safety – Chapter 44: Protection against over-voltages – Section 443: Protection against overvoltages of atmospheric origin due to switching
- prEN 50178: 1994** **TK 22** **72 (Sec.) 264** **TK 72**  
Electronic equipment for use in power installations  
Draft IEC 730-2-17, particular requirements for electrically operated gas valves
- 23J (Sec.) 129** **TK 23B** **prEN 60695-1-1: 1994** **Tk 89\***  
Amendment to IEC 1058-1:1990, switches for appliances  
Fire hazard testing – Part 1: Guidance for assessing fire hazard of electrotechnical products – Section 1: General guidance  
[IEC 695-1-1: 199X – (89 (C.O.) 37)]
- 23J (Sec.) 130** **TK 23B** **prENV 50166-1: 1994** **TK 111**  
Amendment to IEC 1058-2-1:1992, particular requirements for cord switches  
Human exposure to electromagnetic fields. Low-exposure (0 Hz to 10 kHz)
- prEN 50198-1: 1994** **TK 23B** **prENV 50166-2: 1994** **TK 111**  
Plugs and socket-outlets 16A–250V a.c., general requirements and dimensions  
Human exposure to electromagnetic fields. High frequency (30 kHz–300 GHz)
- prEN 50198-2: 1994** **TK 23B**  
Plugs and socket-outlets 16A–250V a.c., conversion adaptors, general requirements
- prEN 50199: 1994** **TK 26**  
EMC product standard for arc welding equipment
- 28A (Sec.) 92** **TK 28A**  
Amendment to IEC 50-604:1987. Terminology insulation coordination
- prEN 61325: 1994** **UK 36B**  
Insulators for overhead lines with a nominal voltage greater than 1000 V – Ceramic or glass insulator units for d.c. systems. Definitions, test methods and acceptance criteria
- 36B (Sec.) 133** **TK 36/UK 36B**  
Revision of IEC 305 to include insulators for use in polluted areas
- 36B (Central Office) 112** **TK 36/UK 36B**  
Draft IEC 1325: Insulators for overhead lines with a nominal voltage greater than 1000 V. Ceramic or glass insulator units for d.c. systems. – Definitions, test methods and acceptance criteria

## Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft SLG

Revision der Publikation SEV 8901: 1971:  
Eisfeldbeleuchtung, Teil 1: Eislauf und Eishockey.  
Eisfeldbeleuchtung, Teil 2: Curling.  
Die Entwürfe können beim Sekretariat der SLG, Postgasse 17, 3011 Bern, bezogen werden. Tel. 031 312 22 51, Fax 031 312 12 50.  
Eventuelle Bemerkungen dazu sind schriftlich an das Sekretariat der SLG einzureichen.

**Einsprachetermin: 9. Dezember 1994**

**Délai d'envoi des observations: 9 décembre 1994**

## Annahme neuer EN, ENV, HD durch CENELEC

Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) hat die nachstehend aufgeführten Europäischen Normen (EN), Harmonisierungsdokumente (HD) und Europäische Vornormen (ENV) angenommen. Sie erhalten mit Datum dieser Ankündigung den Status einer Schweizer Norm bzw. Vornorm und gelten damit in der Schweiz als anerkannte Regeln der Technik.

Über die Herausgabe entsprechender Technischer Normen des SEV entscheidet das Sekretariat des CES aufgrund der jeweiligen Bedarfsabklärung. Technische Normen des SEV werden jeweils im Bulletin SEV angekündigt. Bis zu deren Herausgabe können die verfügbaren CENELEC-Texte, gegen Kostenbeteiligung, bezogen werden beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Normen- und Drucksachenverkauf, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

**EN 60041: 1994** **TK 4**  
[IEC 41: 1991 modif.]

Abnahmeversuche zur Bestimmung der hydraulischen Eigenschaften von Wasserturbinen, Speicherpumpen und Pumpturbinen.  
*Essais de réception sur place des turbines hydrauliques, pompes d'accumulation et pompes-turbines, en vue de la détermination de leurs performances hydrauliques.*

**EN 61116: 1994** **TK 4**  
[IEC 1116: 1992]

Anleitung für die elektromechanische Ausrüstung von kleinen Wasserkraftanlagen.  
*Guide pour l'équipement électromécanique des petits aménagements hydroélectriques.*

**EN 60244-8: 1994** **UK 12C**

Messverfahren für Funksender – Teil 8: Übertragungseigenschaften von Restseitenband-Demodulatoren zur Prüfung von Fernsehendern und Umsetzern.

*Méthodes de mesure applicables aux émetteurs radioélectriques. Partie 8: Qualité de fonctionnement des démodulateurs à bande latérale résiduelle utilisés pour les essais des émetteurs et réémetteurs de télévision.*

**EN 60244-9: 1994** **UK 12C**

Messverfahren für Funksender – Teil 9: Übertragungseigenschaften von Fernsehumsetzern.

*Méthodes de mesure applicables aux émetteurs radioélectriques. Partie 9: Qualité de fonctionnement des réémetteurs de télévision.*

**EN 50083-6: 1994** **UK 12G**

Kabelverteilsysteme für Ton- und Fernsehgrundfunksignale – Teil 6: Optische Geräte.

*Systèmes de distribution par câble destinés aux signaux de radio-diffusion sonore et de télévision – Partie 6: Matériels optiques.*

**EN 61293: 1994** **TK 16**

[IEC 1293: 1994]

Kennzeichnung elektrischer Betriebsmittel mit Bemessungsdaten für die Stromversorgung – Anforderungen für die Sicherheit.

*Marquage des matériels électriques avec des caractéristiques assignées relatives à l'alimentation électrique – Prescriptions de sécurité.*

**HD 586.2 S1: 1994** **TK 20A/20B**

Mineralisolierte Leitungen mit einer Nennspannung bis 750 V. Teil 2: Endverschlüsse.

*Câbles à isolant minéral, de tension assignée ne dépassant pas 750 V. Partie 2: Extrémités.*

## Adoption de nouvelles normes EN, ENV, HD par le CENELEC

Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC) a approuvé les normes européennes (EN), documents d'harmonisation (HD) et les prénormes européennes (ENV) mentionnés ci-dessous. Dès la date de leur publication, ces documents reçoivent le statut d'une norme suisse, respectivement de prénorme suisse et s'appliquent en Suisse comme règles reconnues de la technique.

La publication de normes techniques correspondantes de l'ASE relève de la compétence du secrétariat du CES, sur la base de l'éclaircissement des besoins effectué dans chaque cas. Les normes techniques de l'ASE sont annoncées dans le Bulletin ASE. Jusqu'à leur parution, les textes CENELEC disponibles peuvent être obtenus, contre participation aux frais, auprès de l'Association Suisse des Electriciens, Vente des Normes et Imprimés, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf.

**HD 21.1 S2: 1990/A13:1994** **TK 20B**

Polyvinylchlorid-isolierte Leitungen mit Nennspannungen bis 450/750 V. Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

*Conducteurs et câbles isolés au polychlorure de vinyle, de tension assignée au plus égale à 450/750 V. Première partie: Prescriptions générales.*

**EN 60799/A1: 1994** **TK 23B**

[IEC 799: 1984/A1: 1993, modif.]

Geräteanschlussleitungen.  
*Cordons-connecteurs.*

**EN 61058-2-5: 1994** **TK 23B**

[IEC 1058-2-5: 1994]

Geräteschalter – Teil 2–5: Besondere Anforderungen an Wahlschalter.

*Interrupteurs pour appareils – Partie 2–5: Règles particulières pour les sélecteurs.*

**EN 60898: 1991/A11: 1994** **TK 23E**

Leistungsschutzschalter für den Haushalt und ähnliche Anwendungen.

*Disjoncteurs pour installations domestiques et analogues pour la protection contre les surintensités.*

**EN 61008-1: 1994** **TK 23E**

[IEC 1008-1: 1990 + A1: 1992, modif.]

Fehlerstrom-/Differenzstrom-Schutzschalter ohne eingebauten Überstromschutz für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

*Interrupteurs automatiques à courant différentiel résiduel pour usages domestiques et analogues sans dispositif de protection contre les surintensités incorporé (ID) – Partie 1: Règles générales.*

**EN 61008-2-1: 1994** **TK 23E**

[IEC 1008-2-1: 1990]

Fehlerstrom-/Differenzstrom-Schutzschalter ohne eingebauten Überstromschutz für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 2–1: Anwendung der allgemeinen Anforderungen auf netzspannungsunabhängige RCCB.

*Interrupteurs automatiques à courant différentiel résiduel pour usages domestiques et analogues sans dispositif de protection contre les surintensités incorporé (ID) – Partie 2–1: Applicabilité des règles générales aux ID fonctionnellement indépendants de la tension d'alimentation.*



- EN 61009-1:1994** **TK 23E** **HD 478.1 S2: 1994** **TK 50(75)**  
 [IEC 1009-1:1991, modif.]  
 Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromauslöser (RCBO's) für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.  
*Interrupteurs automatiques à courant différentiel résiduel avec protection contre les surintensités incorporée pour installations domestiques et analogues (DD) – Partie 1: Règles générales.*
- EN 61009-2-1: 1994** **TK 23E**  
 [IEC 1009-2-1: 1991]  
 Fehlerstrom-Schutzschalter mit Überstromauslöser (RCBO's) für Hausinstallationen und für ähnliche Anwendungen – Teil 2-1: Anwendbarkeit der Festlegungen für die Funktion des RCBO's unabhängig von der Netzspannung.  
*Interrupteurs automatiques à courant différentiel résiduel avec protection contre les surintensités incorporée pour installations domestiques et analogues (DD) – Partie 2-1: Applicabilité des règles générales aux DD fonctionnellement indépendants de la tension d'alimentation.*
- EN 60240-1: 1994** **TK 27\***  
 [IEC 240-1: 1992]  
 Eigenschaften von elektrischen Infrarotstrahlen für Heizzwecke – Teil 1: Kurzwellen-Infrarotstrahler.  
*Caractéristiques des émetteurs électriques d'infrarouge pour chauffage industriel – Partie 1: Emetteurs d'infrarouge court.*
- EN 60143-2: 1994** **TK 33**  
 [IEC 143-2: 1994]  
 Reihenkondensatoren für Starkstromanlagen – Teil 2: Schutzrichtungen für Reihenkondensatorbatterien.  
*Condensateurs série destinés à être installés sur des réseaux – Partie 2: Matériel de protection pour les batteries de condensateurs série.*
- EN 60081/A4: 1994** **TK 34D**  
 [IEC 81: 1984/A4: 1993]  
 Röhrenförmige Leuchtstofflampen für allgemeine Beleuchtungszwecke.  
*Lampes tubulaires à fluorescence pour l'éclairage général.*
- EN 60215: 1989/A2: 1994** **TK 46**  
 [IEC 215: 1987/A2: 1993]  
 Sicherheitsbestimmung für Funksender.  
*Règles de sécurité applicables aux matériels d'émission radio-électrique.*
- EN 61169-1: 1994** **TK 46**  
 [IEC 1169-1: 1992]  
 Hochfrequenz-Steckverbinder – Teil 1: Fachgrundspezifikationen – Allgemeine Anforderungen und Messverfahren.  
*Connecteurs pour fréquences radioélectriques – Partie 1: Spécification générique – Prescriptions générales et méthodes de mesure.*
- EN 60917/A1: 1994** **TK 48\***  
 [IEC 917: 1988/A1: 1993]  
 Modulordnung für die Entwicklung von Bauweisen für elektronische Einrichtungen.  
*Ordre modulaire pour le développement des structures mécaniques pour les infrastructures électroniques.*
- EN 60068-2-63: 1994** **TK 50**  
 [IEC 68-2-63: 1991]  
 Umweltprüfungen – Teil 2: Prüfverfahren – Prüfung Eg: Stossen, Federhammer.  
*Essais d'environnement – Partie 2: Méthodes d'essai – Essai Eg: Impacts, marteau à ressort.*
- EN 60712: 1994** **TK 60**  
 Video-Bandkassettensystem mit Schrägspuraufzeichnung auf Magnetband 19 mm, bekannt als U-Format.  
*Système à cassette à bande vidéo à balayage hélicoïdal utilisant la bande magnétique de 19 mm (<sup>3</sup>/<sub>4</sub> in), d'appellation format-U.*
- EN 60712/A1: 1994** **TK 60**  
 [IEC 712: 1993/A1: 1993]  
 Video-Bandkassettensystem mit Schrägspuraufzeichnung auf Magnetband 19 mm, bekannt als U-Format.  
*Système à cassette à bande vidéo à balayage hélicoïdal utilisant la bande magnétique de 19 mm (<sup>3</sup>/<sub>4</sub> in), d'appellation format-U.*
- EN 60335-1: 1994** **TK 61**  
 [IEC 335-1: 1991, modif.]  
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.  
*Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues – Partie 1: Prescriptions générales.*
- EN 60335-2-59: 1994** **TK 61**  
 [IEC 335-2-59: 1990, modif.]  
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2: Besondere Anforderungen für Insektenvernichter.  
*Sécurité des appareils électrodomestiques et analogues – Deuxième partie: Règles particulières pour les appareils destructeurs d'insectes.*
- EN 61011/A2: 1994** **TK 61**  
 [IEC 1011: 1989/Corrigendum 1993 + A1: 1991 + A2: 1993]  
 Elektrozaungeräte – Sicherheitsbestimmungen für Elektrozaungeräte mit Netzanschluss.  
*Électrificateurs de clôtures – Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur le réseau.*
- EN 61011-1/A2: 1994** **TK 61**  
 [IEC 1011-1: 1989/A2: 1993, modif.]  
 Elektrozaungeräte – Sicherheitsbestimmungen für Elektrozaungeräte für Netzanschluss und Batteriebetrieb.  
*Électrificateurs de clôtures – Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur piles ou accumulateurs et destinés à être raccordés au réseau de distribution d'énergie.*
- EN 61011-2/A2: 1994** **TK 61**  
 [IEC 1011-2: 1990/A2: 1993]  
 Elektrozaungeräte – Sicherheitsbestimmungen für batteriebetriebene Elektrozaungeräte, die nicht für Netzanschluss vorgesehen sind.  
*Électrificateurs de clôtures – Règles de sécurité pour électrificateurs de clôtures fonctionnant sur piles ou accumulateurs et non destinés à être raccordés au réseau de distribution d'énergie.*
- EN 50112: 1994** **TK 65**  
 Messen, Steuern, Regeln. Elektrische Temperaturenehmer. Metallschutzrohre für Thermoelemente.  
*Mesure, commande, régulation. Capteurs électriques de température. Tubes protecteurs métalliques pour assemblages de couples thermoélectriques.*

**EN 50113: 1994**

Messen, Steuern, Regeln. Elektrische Temperaturlaufnehmer. Isolierrohre für Thermopaare.

*Mesure, commande, régulation. Capteurs électriques de température. Tubes isolants pour couples thermoélectriques.*

**TK 65**

**EN 61207-2: 1994**

[IEC 1207-2: 1994]

Angabe zum Betriebsverhalten von Gasanalysatoren – Teil 2: Sauerstoff in Gas (unter Verwendung von elektrochemischen Hochtemperatur-Sensoren).

*Expression des qualités de fonctionnement des analyseurs de gaz – Partie 2: Oxygène contenu dans le gaz (utilisant des capteurs électrochimiques à haute température).*

**TK 65**

**EN 61207-6: 1994**

[IEC 1207-6: 1994]

Angabe zum Betriebsverhalten von Gasanalysatoren – Teil 6: Fotometrische Analysatoren.

*Expression des qualités de fonctionnement des analyseurs de gaz – Partie 6: Analyseurs photométriques.*

**TK 65**

**EN 61135: 1994**

[IEC 1135: 1992]

Decca-Navigator-System: Schiffsempfänger. Mindest-Leistungsanforderungen – Prüfverfahren und geforderte Prüfergebnisse.

**TK 80\***

*Système Decca Navigator: Récepteurs pour navires. Spécifications minimales de fonctionnement. Méthodes d'essai et résultats exigibles.*

**EN 60891: 1994**

[IEC 981: 1987 + A1: 1992]

Verfahren zur Korrektur von Temperatur und Einstrahlung von gemessenen Strom-Spannungs-Kennlinien von photovoltaischen Betriebsmitteln aus kristallinen Silizium.

*Procédures pour les corrections en fonction de la température et de l'éclairage à appliquer aux caractéristiques I-V mesurées des dispositifs photovoltaïques au silicium cristallin.*

**TK 82**

**EN 61173: 1994**

[IEC 1173: 1992]

Überspannungsschutz für photovoltaische (PV) Stromerzeugungssysteme – Leitfaden.

*Protection contre les surtensions des systèmes photovoltaïques (PV) de production d'énergie – Guide.*

**TK 82**

**Zurückgezogene Technische Normen des SEV**

Die nachstehend aufgeführten Technischen Normen werden ersatzlos zurückgezogen.

**SEV 3374. 1984**

**ungültig ab 1994-10-31**

Metallgekapselte Wechselstrom-Schaltanlagen für Nennspannungen über 1 kV bis einschliesslich 52 kV

[IEC 298: 1990]

**Code B**

**TK 17C**

**Normes techniques de l'ASE abrogées**

Les normes techniques mentionnées ci-dessous sont abrogées sans remplacement.

**SEV 3374. 1984**

**annulée dès le 1994-10-31**

Appareillage sous enveloppe métallique pour courant alternatif de tensions assignées supérieures à 1 kV et inférieures ou égales à 52 kV

[IEC 298: 1990]

**Code B**

**TK 17C**

**Eidgenössisches Starkstrominspektorat (ESTI)**

# **SEV-Informationstagung: Niederspannungs-Installationen (NIN)**

**Technische Norm des SEV, SN SEV 1000-1, SN SEV 1000-2, SN SEV 1000-3**

**Datum:** 24. Januar 1995

**Mittagessen:** Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus.

**Tagungsort:** Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich (Tram 6, 7 und 13 ab Hauptbahnhof bis Stockerstrasse).

**Zielgruppe:** Elektrofachleute, die sich mit Niederspannungs-Installationen beschäftigen: Dipl. Elektroinstallateur, Elektrokontrolleur, Chef-Monteur, Elektroplaner, Elektromonteur sowie Lehrkräfte.

**Leiter:** Jost Keller, ESTI, Leiter Abteilung Sicherheit, Logistik, Qualitätssicherung.

**Tagungsziel:** Die Teilnehmer werden vertraut gemacht mit den Änderungen der NIN gegenüber der HV. Präsentation wichtiger Kapitel der drei Teile der NIN, insbesondere Teil 3 mit praktischen Beispielen.

**Anreise:** Parkplätze sind beschränkt verfügbar; bitte öffentliche Verkehrsmittel benützen.

**Unterlagen:** Ein Tagungsband mit allen Referaten wird abgegeben. Den Teilnehmern wird empfohlen, die NIN mitzunehmen.

# 24. Januar '95

**Kosten:** Teilnehmerkarte (inbegriffen sind Tagungsband, Pausenkaffee, Mittagessen mit einem Getränk)

Nichtmitglieder	Fr. 400.-
Einzelmitglieder des SEV	Fr. 300.-
Mitarbeiter von Kollektivmitgliedfirmen des SEV	Fr. 300.-
Betriebselektriker mit Kontrollverträgen STI	Fr. 300.-
Mitglieder des VSEI	Fr. 300.-

**Weitere Tagung:** Eine ähnliche Tagung in französischer Sprache wird am 9. Mai 1995 in der Westschweiz durchgeführt.

**Anmeldung:** Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens

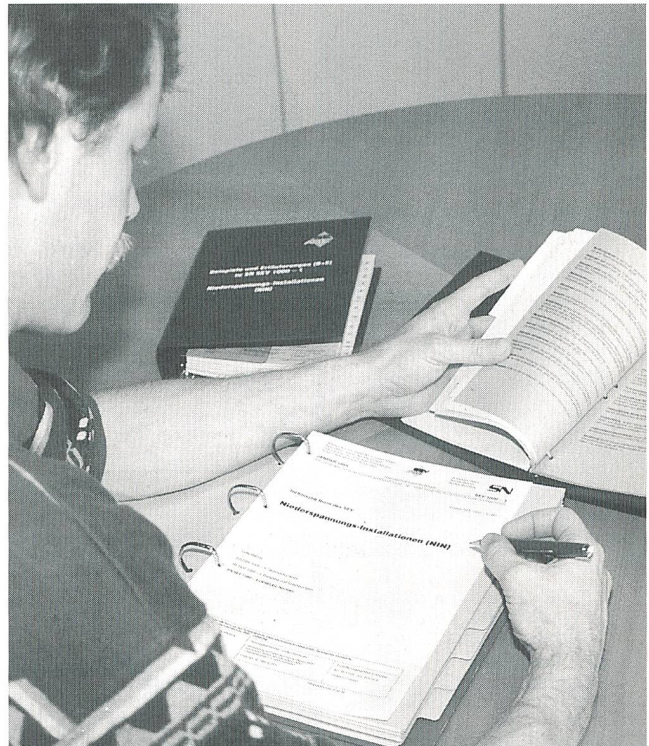
12. Januar 1995 an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Interne Dienste, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto 80-6133-2 des SEV.

Nach Eingang der Anmeldungen und Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für das Mittagessen und den Tagungsband. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den SEV, Telefon 01 956 11 11, direkt 01 956 11 39.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Mitteilung und um Rücksendung der Tagungsunterlagen. Bei Abmeldung nach dem 12. Januar 1995 beanspruchen wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.-. Bei Fernbleiben wird der volle Teilnehmerbeitrag beansprucht.

## Programm

- 09.00** Empfang, Kaffee
- 09.30** **Begrüssung und Einleitung**  
**Normung in der Schweiz und in Europa**  
J. Keller, ESTI
- 09.45** **Block 1: Übersicht über die Änderungen HV-NIN, Personenschutz, Isolationsfestigkeit, Prüfen, Schutz vor nichtelektrischen Gefahren**  
P. Bryner, ESTI
- 10.15** **Block 2: Trennen und Schalten, Überstromunterbrecher vor Steckvorrichtungen, Kennzeichnung und Wahl der Leiter und Leitungen**  
F. Wyss, Gebäudeversicherung des Kantons Bern
- 10.45** Kaffeepause
- 11.15** **Block 3: Anlagen in medizinisch genutzten Räumen**  
P. Häderli, ESTI
- 11.30** **Block 4: Bemessung des Neutral- bzw. PEN-Leiters, Wahl der Nullungsart, Potentialausgleich**  
P. Conrad, ESTI
- 12.00** Diskussion der Vormittagsthemen
- 12.30** Mittagessen
- 14.10** **Block 5: Überstromunterbrecher, Polleiterquerschnitte, Schutz gegen Überstrom, Fehlerstromschutzschalter**  
R. Bächtold, CMC
- 15.10** **Block 6: Schaltgerätekombinationen, Berührungssicherheit, IP-Schutzgrade**  
W. Kammermann, ESTI
- 15.55** Diskussion der Nachmittagsthemen
- 16.30** Ende der Tagung





# Die neue Schlanke zum Aufschnappen

## Aus 3 mach' 1 – Die Woertz–Dreistock–Klemme

### Schlank bei Montagezeiten:

Sie ist im Gegensatz zu anderen Dreistock–Klemmen einfach nur auf die Tragschiene aufschnapp– und lösbar und lässt sich mit einer Neutralleiter–Sammelschiene verbinden; ausserdem muss nur noch eine statt drei Klemmen auf die Tragschiene aufgebracht werden.

### Schlank im Platzverbrauch:

Mit einer Rasterbreite von 6 mm spart sie den Raum, den sonst zwei weitere Klemmen einnehmen würden.

### Dick in der Qualität:

Sie wird als einzige Dreistock–Klemme nach internationaler Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 / EN 29001 in der Schweiz hergestellt und ist mit den üblichen Woertz–Bezeichnungsschildern Typ RB/6x9 beschriftbar.

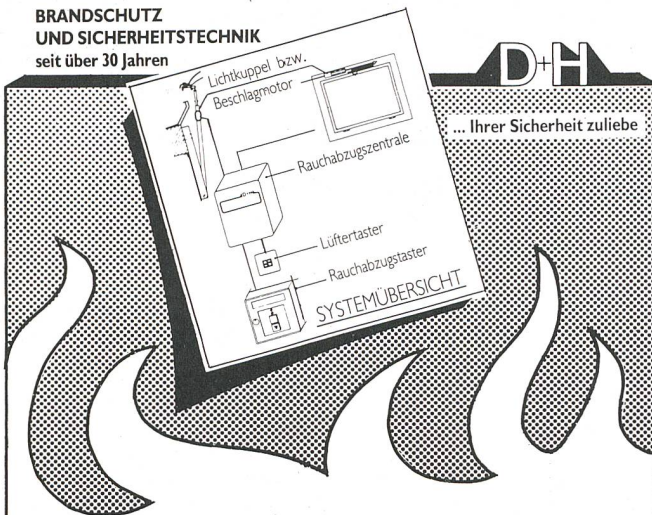
**woertz** 

Elektrotechnische Artikel  
Installationssysteme

Woertz AG, Hofackerstrasse 47, CH – 4132 Muttenz 1  
Tel. 061 / 466 33 33, Fax 061 / 461 96 06



**BRANDSCHUTZ  
UND SICHERHEITSTECHNIK**  
seit über 30 Jahren



- **Entrauchen von Treppenhäusern  
und Hallen im Brandfall**
- **Belüften von Wintergärten**

**fo**

Projektierung, Montage und Wartung von erprobten, hochtechnisierten und ausbaubaren Anlagen mit zugehöriger Steuerung in vielen Kombinationsmöglichkeiten direkt beim Schweizer Generalvertreter:

**FOPPA AG CHUR** Ringstrasse 35, Telefon 081 241146  
Filiale Brail/Zerne, Tel. 082 72338

**Inserieren Sie im**

**Bulletin SEV/VSE**

**86%** der Leser sind  
Elektroingenieure ETH/HTL

**91%** der Leser haben  
Einkaufsentscheide zu treffen

**Sie treffen ihr  
Zielpublikum**

Wir beraten Sie kompetent  
Tel. 01/207 86 34

# ROYAL PERSONAL AG

Die Stellen-Profis für Profi-Stellen. Fest und Temporär

Ein dynamisches Unternehmen in der Beleuchtungsbranche möchte sich an der Front verstärken. Für den sehr expandierenden Vertrieb suchen wir für diese Firma eine kompetente, marktorientierte Persönlichkeit als

## technischer Berater im Verkauf

Zur Erreichung der Zielsetzung stehen Ihnen ein gut eingespieltes Team von Innendienst-Mitarbeitern für die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit zur Seite. An der Front werden Sie Gelegenheit haben, Ihr Organisationstalent und Ihr Verhandlungsgeschick unter Beweis zu stellen.

### Ideale Voraussetzungen sind:

- technische Grundausbildung mit guten Kenntnissen, zum Beispiel Elektrotechnik
- einige Jahre erfolgreiche Verkaufspraxis im Elektro-Großhandel, Industrie, Verwaltung und Wiederverkaufsgeschäft sowie persönliche Weiterbildung in Richtung Marketing (z.B. eidg. dipl. Verkaufsleiter)
- bereits in einer Kaderfunktion tätig und echte Führungsqualitäten
- mündliche und schriftliche Gewandtheit in Deutsch und Französisch
- Alter zwischen 30 und 40 Jahren

### Geboten sind:

- gründliche Einarbeitung und gesicherte Existenz
- marktgerechte Angebotspalette nach neuester Technologie
- in jeder Hinsicht vorzügliche Anstellungsbedingungen
- Vertrauensposition mit weitgehender Selbständigkeit und interessanten Zukunftsperspektiven
- Gebietszuteilung: Kantone Zürich, Zug und Schwyz

Fühlen Sie sich von dieser interessanten und sehr selbständigen Arbeit angesprochen, dann rufen Sie unseren Beauftragten, Herrn K. Langhart, noch heute an, oder senden Sie direkt Ihre Unterlagen. Absolute Diskretion sichern wir Ihnen gerne zu.

Mühlebachstrasse 6, 8024 Zürich, Tel. 01/261 67 67, auch in Bern

## Konventionelle Instrumente ersetzen VIP D/96/D3

Digitale Energieanalysatoren für die totale Netzkontrolle

messen, zeigen genau:

- V, A, kW, kVar, kVA
- kWh, kVarh, cos-phi
- speichern Lastspitzen

Als Option:

- PC-Kommunikation
- Analog- oder Impulsausgänge



Partner für Elektro-Energie-Optimierung • erfahren • kompetent • individuell beratend seit 1965



**detron ag**

Zürcherstrasse 25, CH 4332 Stein  
Tel. 064-63 16 73 Fax 064-63 22 10

# Der Leser ist's

der Ihre Werbung  
honoriert!

86% der Bulletin-  
SEV/VSE-Leser sind  
Elektroingenieure.

91% der Leser  
haben Einkaufs-  
entscheide zu treffen.

Bulletin SEV/VSE –  
Werbung auf frucht-  
barem Boden.

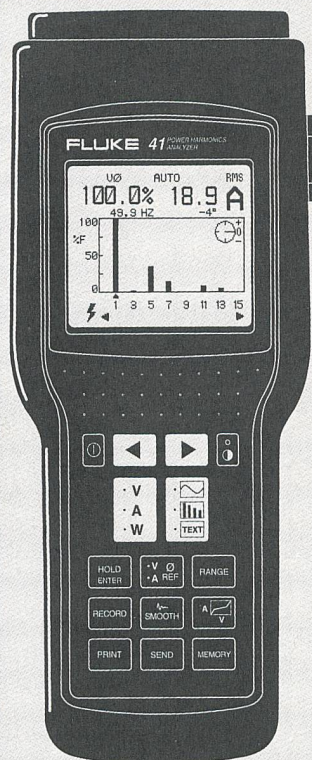
Tel. 01/207 86 34

# Der Leser ist's

der Ihre Werbung  
honoriert!

# Harmonics Meter

FLUKE 40/41



## OBERSCHWINGUNGEN schnell erkennen und überwachen!

Fluke 40 und 41 sind die neuen, einfachen und handlichen Prüfmittel, um die Qualität Ihrer Energieversorgung zu testen.

### Sie messen

- Spannung und Strom (simultan) echt effektiv

### Zeigen auf Tastendruck

- Vrms, Arms und die Spitzenwerte
- Wirk- und Blindleistung
- Crestfaktor, Leistungsfaktoren
- Sowie den K-Faktor
- Die gesamten Oberschwingungen

### Darstellung der Resultate

- In Kurvenform
- Im Balkendiagramm bis zur 31sten Oberschwingung
- In numerischer Form

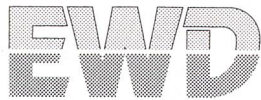
### Dokumentations- und Speichermöglichkeit (nur Fluke 41)

The Best  
in Test & Measurement.

**FLUKE**

Fluke (Switzerland) AG  
Rütistrasse 28  
8952 Schlieren  
Telefon: 01/730 33 10  
Telefax: 01/730 37 20

Direkt ab Lager bei:  
Distrelec AG 01/944 99 11



Für unser modernes Stromversorgungsunternehmen suchen wir nach Vereinbarung einen/eine

## Elektro-Ingenieur/-in HTL

als

## Bereichsleiter/-in Anlagen

Der Verantwortungsbereich dieser vielseitigen Kaderposition umfasst folgende Schwerpunkte:

- Bau, Betrieb und Unterhalt der Anlagen (2 Kraftwerke, 3 Unterwerke, 146 Trafostationen)
- Überwachung und Optimierung modernster Fernwirk- und Rundsteuertechnik-Systeme (LS 8020, FPR7, DG 20 usw.)
- Zuständigkeit für das Planungs- und Konstruktionsbüro, das Landinformationssystem (LIS) sowie die Technische EDV

Der Bedeutung dieser Aufgaben entsprechend erwarten wir ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Stromversorgung, Interesse an zukunftsorientierten EDV-Lösungen, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sowie aufgeschlossene Führungseigenschaften.

Im Rahmen der kantonalen Personalverordnung ergeben sich interessante Anstellungsbedingungen. Bei Bedarf können wir eine geeignete Wohnung zur Verfügung stellen.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen unserem administrativen Betriebsleiter, **Herrn J. Guler**. Er steht Ihnen auch für telefonische Auskünfte gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion ist dabei selbstverständlich.

### Elektrizitätswerk der Landschaft Davos

Talstr. 35, 7270 Davos Platz – Tel. 081/44 13 44



Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung

Orientierung zum Kunden, Tendenzen zu mehr Wettbewerb und rationelle Stromanwendung sind Themen, mit denen sich die Elektrizitätswerke in zunehmendem Masse auseinandersetzen. Nachfrageseitige Massnahmen (Demand Side Management) gewinnen an Bedeutung. Als Dienstleistungsunternehmen der Elektrizitätswirtschaft und der Elektrobranche unterstützen wir die Werke in diesen Bereichen.

In unserem Bereich «Anwendungstechnik» suchen wir als Leiter des Ressorts «Beratung und Ausbildung» einen

## Ingenieur HTL oder ETH

für folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung von Projekten und Studien im Bereich des Demand Side Managements (DSM)
- Unterstützung der Elektrizitätswerke bei der Durchführung von DSM-Projekten
- Erarbeiten von Ausbildungsunterlagen im Bereich der effizienten Stromanwendung
- Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen für Anwendungs- und Beratungsfachleute
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien

Wir stellen uns einen Ingenieur mit energietechnischer Ausrichtung vor, vorwiegend Richtung Starkstrom oder Maschinenbau, mit Erfahrung in der Anwendungstechnik oder der Stromversorgung. Ausgesprochene Kommunikationsfähigkeit, Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Organisationstalent, EDV-Anwenderkenntnisse, gute Französisch- und elementare Englischkenntnisse sind Voraussetzungen für diese Tätigkeit. Idealer Altersrahmen: 30–45 Jahre.

Wenn Sie diese interessante Herausforderung anspricht, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**INFEL, Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung, Lagerstrasse 1, Postfach, 8021 Zürich.**

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein  
Association Suisse des Electriciens  
Associazione Svizzera degli Elettrotecnici  
Swiss Electrotechnical Association



### Bereich Prüfung und Zertifizierung

Abteilung Eichung und Kalibrierung revidiert, kalibriert und eicht

- Messinstrumente
- Elektrizitätszähler
- Messwandler

### Ein Anruf genügt!

Ihr Partner in der Elektrotechnik

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein  
Prüfstelle Zürich  
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf  
Telefon 01 956 13 70, Fax 01 956 13 73



La S.A. L'ÉNERGIE DE L'OUEST-SUISSE

cherche

## un ingénieur EPF en électricité



**pour son Service d'Exploitation;** ce service assure le fonctionnement des aménagements de production d'électricité et des installations qui en dépendent: centrales et postes électriques, réseau à haute tension, stations de pompage, etc.

**Vous** êtes ingénieur en électricité, diplômé de l'EPF (ou équivalent) et vous avez acquis une riche expérience dans votre métier; vous avez d'excellentes connaissances d'allemand; vous êtes désireux d'apprendre à connaître nos installations à haute tension, et de rejoindre une petite équipe de travail, où chacun compte...

**Nous** vous proposons, après une période d'introduction, un travail varié dans le domaine des réseaux de transport d'électricité, notamment au niveau des techniques de protection de lignes et de transformateurs, de planification et de mise en service d'installations.

Place stable et avantages sociaux d'une grande entreprise électrique. Lieu principal de travail: **Lausanne**, avec obligation d'habiter dans la région lausannoise afin d'assurer le service de piquet.

Vous pouvez adresser vos offres manuscrites avec curriculum vitae et copie de certificats, avec mention de la **référence 9410** à la S.A. L'ÉNERGIE DE L'OUEST-SUISSE (EOS), Service du personnel, Place de la Gare 12, case postale 570, 1001 Lausanne.

## Inserentenverzeichnis

Anson AG, Zürich	25
Asea Brown Boveri AG, Baden	79
Bettermann AG, Wolfenschiessen	39
Brugg Kabel AG, Brugg	40
Colenco Power Consulting AG, Baden	10
Detron AG, Stein	75
Eymann AG, Ostermundigen 2	24
Fluke (Switzerland) AG, Schlieren	75
Foppa AG, Chur	74
Fribos AG, Pratteln 2	24
GEC Alstom T&D AG, Suhr	2
GMP S.A., Renens 1	39
Gram S.A., Villeneuve/FR	80
Huber + Suhner AG, Herisau	38
Landis & Gyr Energy Management AG, Zug	5
Lanz Oensingen AG, Oensingen	25, 39
Rediffusion AG, Zürich	24
Schotec AG, Horgen	25
Studer Draht- und Kabelwerk AG, Däniken	26
Unisis (Schweiz) AG, Thalwil	4
Woertz AG, Muttenz 1	74
Zellweger Uster AG, Fehraltorf	8

Stelleninserate

75-77

# BULLETIN

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Telefax 01 956 11 22.

**Redaktion SEV: Informationstechnik und Energietechnik**

*M. Baumann*, Dipl. El.-Ing. ETH (Redaktionsleitung, Informationstechnik);

*Dr. F. Heiniger*, Dipl. Phys. ETH (Energietechnik); *H. Mostosi*, Frau *B. Spiess*.

Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Telefax 01 956 11 54.

**Redaktion VSE: Elektrizitätswirtschaft**

*U. Müller* (Redaktionsleitung); Frau *I. Zurfluh*; Frau *E. Fischer* (Sekretariat).

Gerbergasse 5, Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01 211 51 91, Telefax 01 221 04 42.

**Inseratverwaltung:** Bulletin SEV/VSE, Edenstrasse 20, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 207 86 34 oder 01 207 71 71, Telefax 01 207 89 38.

**Adressänderungen/Bestellungen:** Schweiz. Elektrotechn. Verein, Zentrale Dienst/Bulletin, Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 956 11 11, Telefax 01 956 11 22.

**Erscheinungsweise:** Zweimal monatlich. Im Frühjahr wird jeweils ein Jahresheft herausgegeben.

**Bezugsbedingungen:** Für jedes Mitglied des SEV und VSE 1 Expl. gratis. Abonnement im Inland: pro Jahr Fr. 190.-, im Ausland: pro Jahr Fr. 230.-, Einzelnummern im Inland: Fr. 12.- plus Porto, im Ausland: Fr. 12.- plus Porto.

**Satz/Druck/Spedition:** Vogt-Schild AG, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn, Tel. 065 247 247.

**Nachdruck:** Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

**Editeur:** Association Suisse des Electriciens, Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, téléfax 01 956 11 22.

**Redaction ASE: Techniques de l'information et techniques de l'énergie**

*M. Baumann*, ing. dipl. EPF (chef de rédaction, techniques de l'information);

*Dr. F. Heiniger*, phys. dipl. EPF (techniques de l'énergie); *H. Mostosi*, M<sup>me</sup> *B. Spiess*.

Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, téléfax 01 956 11 54.

**Redaction UCS: Economie électrique**

*U. Müller* (chef de rédaction); M<sup>me</sup> *I. Zurfluh*; M<sup>me</sup> *E. Fischer* (secrétariat).

Gerbergasse 5, case postale 6140, 8023 Zurich, tél. 01 211 51 91, téléfax 01 221 04 42.

**Administration des annonces:** Bulletin ASE/UCS, Edenstrasse 20, case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 207 86 34 ou 01 207 71 71, téléfax 01 207 89 38.

**Changements d'adresse/commandes:** Association Suisse des Electriciens, Luppmenstrasse 1-3, 8320 Fehraltorf, tél. 01 956 11 11, téléfax 01 956 11 22.

**Parution:** Deux fois par mois. Un «annuaire» paraît au printemps de chaque année.

**Abonnement:** Pour chaque membre de l'ASE et de l'UCS 1 expl. gratuit. Abonnement en Suisse: par an 190.- fr., à l'étranger: 230.- fr. Prix de numéros isolés: en Suisse 12.- fr. plus frais de port, à l'étranger 12.- fr. plus frais de port.

**Composition/Impression/expédition:** Vogt-Schild SA, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Soleure, tél. 065 247 247.

**Reproduction:** D'entente avec la rédaction seulement.

Impression sur papier blanchi sans chlore

ISSN 036-1321



## Städtische Werke Dübendorf

Gas – Elektrizität – Radio- und Fernsehsignale

Usterstrasse 111, 8600 Dübendorf, Tel. 01 801 68 11

Wir suchen infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers auf den 1. April 1995 einen

## Leiter Elektrizitätsversorgung

Als Leiter der Elektrizitätsversorgung sind Sie direkt der Betriebsleitung unterstellt und für sämtliche Belange der Elektrizitätsversorgung (Netzplanung, Netzbau und Unterhalt, Projektierung von Transformatorstationen, Netzschutz, Betrieb der Fernwirkanlage, Offert- und Auftragswesen usw.) verantwortlich.

Ihnen unterstellt sind der Chefmonteur mit einer Gruppe von Betriebsmonteuren und einige Mitarbeiter mit Spezialfunktionen. Dazu kommen noch 1 bis 3 Netzelektrikerlehrlinge.

### Anforderungen:

- Elektroingenieur HTL oder ETH
- Fachkompetenz und Erfahrung im Bereich der Elektrizitätsversorgung
- Führungserfahrung
- gute Informatikkenntnisse
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- hohe Bereitschaft zur Erbringung einer optimalen Dienstleistung

Wir können Ihnen in unserem zeitgemässen Betrieb eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle anbieten. Interessenten bitten wir, ihre vollständigen Unterlagen mit Foto zuhanden der Betriebsleitung einzureichen.

**Städtische Werke Dübendorf, Betriebsleitung**

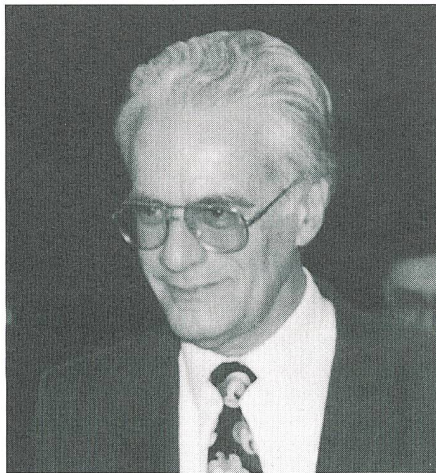


Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV), seit über hundert Jahren bestehend, hat heute eine Reihe von international, insbesondere in Europa und dessen Regelwerk eingebundenen Aufgaben. Für die einschlägige Schweizer Industrie wird er dadurch mehr und mehr zur Schnittstelle zu diesem Europa. – Dafür sei er grundsätzlich ungeeignet, wenden Kritiker ein, oder zu wenig aktiv darauf eingestellt. Wirklich?

In Wirklichkeit war zum Beispiel die elektrotechnische Normung – von Anfang an eine Aufgabe des SEV – bereits sehr früh internationalisiert. Der SEV hat sich hier immer sehr progressiv verhalten, und die Schweiz gilt heute auf diesem Gebiet als eines der Länder, die den höchsten Anteil internationaler Normen und nur noch etwa 10% «hausgemachter» Normen verwenden. In Wirklichkeit ist die Prüfstelle des SEV schon lange auf einem Weg, der auf europaweite Abstimmung und auch Zusammenarbeit eingeschwenkt ist. Dies hat ihr auch aussereuropäische Kunden eingetragen, die eine europäische Prüfstelle mit im Vergleich kurzen Laufzeiten, mit kundenbezogener Beratung und einem pragmatischen Vorgehen schätzen. In Wirklichkeit hat sich der SEV bei Tagungen seit vielen Jahren mit Nachbarländern abgesprochen und intensiviert diese Zusammenarbeit weiterhin. Und schliesslich hat der SEV seit deren Gründung vor über 20 Jahren sich für die Eurel, die Föderation der elektrotechnischen Vereinigungen Europas, engagiert und sich dort durch das Einbringen neuer Ideen profiliert.

Es sei einem, der inmitten dieser Art von Tätigkeit steht, gestattet, für einmal den Euroskeptikern entgegenzuhalten. Nicht die Grösse der jeweils beteiligten Organisationen oder der dahinterstehenden Länder ist in vielen Fällen massgebend dafür, wie stark wir ein solches internationales Gremium mit unseren Ideen beeinflussen können, sondern das (persönliche) Engagement. Wir konnten immer wieder beobachten, dass selbst grosse Organisationen durchaus auf die Meinung der kleinen Schweiz hören – nicht weil wir einen «Made in Switzerland»-Bonus hätten, sondern weil wir uns engagiert und sachkundig geäussert haben.

Allerdings haben wir durch unser Draussenbleiben im Europakonzert gewisse Nachteile in Kauf zu nehmen. Im Augenblick profitieren wir noch davon, dass man uns dank unserem einzigartigen politischen System zubilligt, dass bei uns Entscheide mehr Zeit brauchen und manchmal unberechenbar sind. Aber: Allzulange dürfen wir von diesem Bonus nicht zehren. Irgendeinmal verliert auch der wohlwollendste Beobachter die Geduld mit der Schweiz. Es wäre schade – für die Schweiz als Ganzes wie auch für den SEV und sein europagerichtetes Wirken im besondern.



*René Brüderlin, Dipl. El.-Ing. ETH, Unternehmensberater, Präsident der Eurel, Zürich*

## Der SEV – Schnittstelle zu Europa

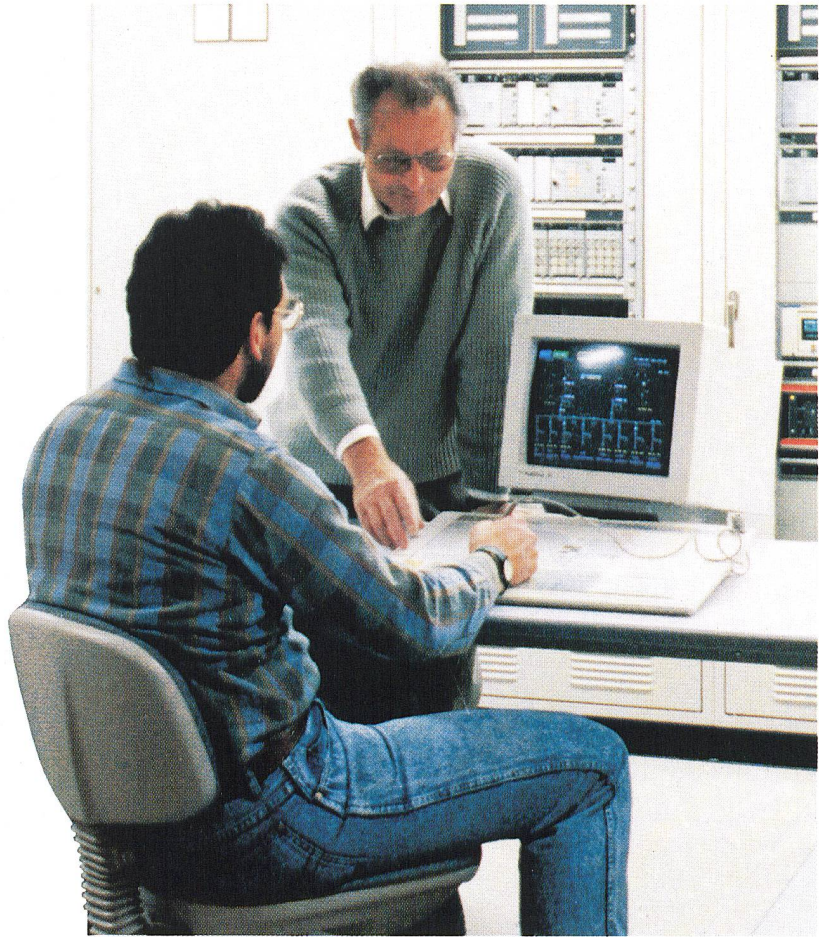
L'Association Suisse des Electriciens (ASE), qui existe depuis plus de cent ans, assume aujourd'hui toute une série de tâches au niveau international, en particulier en Europe et pour son recueil de prescriptions. Pour l'industrie suisse concernée, elle fait ainsi de plus en plus office d'interface vers cette Europe. – Pour cela, elle est fondamentalement impropre, objectent les critiques, ou pas assez activement adaptée. Vraiment?

En réalité la normalisation électrotechnique, par exemple, – dès le début une tâche de l'ASE – a été très tôt internationalisée. Là, l'ASE a toujours eu un comportement très progressiste, et on relève que dans ce secteur la Suisse est aujourd'hui l'un des pays qui utilise la proportion la plus élevée de normes internationales, sa part «intérieure» n'étant de 10%. En réalité le laboratoire d'essai

de l'ASE chemine depuis longtemps sur une voie entièrement consacrée à une harmonisation et coopération au niveau européen. Cela lui a aussi apporté des clients extra-européens, qui estiment ce laboratoire d'essai européen caractérisé, en comparaison, par des durées de traitement courtes, des conseils spécifiques et des procédures pragmatiques. En réalité l'ASE, lors de congrès et conférences, s'est entendue depuis de nombreuses années avec les pays voisins et continue d'intensifier la coopération. Et, finalement, l'ASE s'est profilée en s'engageant pour l'Eurel, la Fédération des unions électrotechniques de l'Europe, depuis la fondation de celle-ci il y a plus de 20 ans, et en y apportant des idées neuves.

Permettez à quelqu'un qui se trouve au milieu de ce genre d'activité de contrer pour une fois les eurosceptiques. Dans beaucoup de cas, ce n'est pas la taille des organisations impliquées ou des pays qu'elles représentent qui sont déterminants pour l'influence que nous pouvons exercer par nos idées dans un tel comité international, mais l'engagement (personnel). Nous avons pu constater que les grosses organisations écoutent volontiers l'opinion de la petite Suisse – pas à cause d'un éventuel bonus «Made in Switzerland», mais à cause de notre engagement et de notre professionnalité.

Pourtant nous devons accepter certains désavantages du fait de ne pas faire partie de l'orchestre européen. Pour le moment, nous profitons encore du fait qu'on nous accorde plus de temps pour prendre nos décisions d'ordre politique, à cause de notre unique système politique, et on accepte que nous soyons parfois imprévisibles. Mais nous ne pouvons pas vivre trop longtemps sur ce bonus. Une fois ou l'autre l'observateur le plus bienveillant perd la patience avec la Suisse. Ce serait dommage – pour la Suisse en tant qu'entité et pour l'ASE et son action orientée sur l'Europe en particulier.



# Im Bild sein gibt Sicherheit.

Im Bereich numerischer Schutz- und Steuergeräte nehmen wir weltweit eine führende Stellung ein. Das «PYRAMID»-Konzept berücksichtigt die Kundenwünsche beim Ausbau oder der Neuinstallation von Schutz- und Steuersystemen.

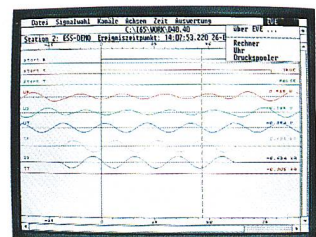
Die schrittweise möglichen Erweiterungen reichen vom zentralen Bedien- und Auswertungssystem (SMS=Substation Monitoring System) bis zum Ausbau modernster Stationsleittechnik (SCS=Substation Control System).

Durch die Kommunikation via serielle Schnittstellen können die Vorteile dieser Technik – wie dauernde Überwachung, Optimierung von Betrieb und Wartung durch die vom System erhältlichen Daten – schon bei den ersten Ausbausritten genützt werden.

Menügeführte Bedienung, umfassende Schulung und kundenfreundlicher Service erleichtern dabei die Einführung dieses Konzepts.

*Weiteres Interesse?*

*Spezialfragen? Bitte rufen Sie uns an.*



**300 cabines en service dans 15 réseaux en Suisse**  
**300 Kabinen in 15 Schweizer Elektrizitätswerken**

- la plus petite de nos compactes
- die Kleinste aus unserem Sortiment



## «L'Explo»

140 cm hors sol  
140 cm Höhe

jusqu'à 1000 kVA  
bis 1000 kVA

- le modèle entièrement souterrain
- das komplett unterirdische Modell

## «Terra»

jusqu'à 1000 kVA  
bis 1000 kVA



© **GRAM SA**

**Plus de 3000 stations en service**  
**über 3000 Stationen in Betrieb**

**GRAM SA**



Téléphone 037 64 20 21 • 1527 Villeneuve près Lucens

**GRAM SA**

